

toolpoint

JAHRESBERICHT 2005

GEMEINSAM STARK – EINZELN ERFOLGREICH!

→ MANAGEMENT SUMMARY

toolpoint wird von den Industriepartnern und Netzwerk-Institutionen nach nun 2½ jährigem Bestehen immer besser wahrgenommen und gilt bereits als einer der wenigen praktisch umgesetzten, Industrie orientierten Branchen-Cluster der Schweiz. toolpoint ist auf 21 Aktivmitglieder - davon 13 Core Members - angewachsen. In den 2 Fachkreisen Technologie und HR sowie in den laufenden (u.a. KTI) Projekten und Arbeitsgruppen sind insgesamt Über 80 Personen in Teilzeit für toolpoint aktiv.

Die Delegiertenversammlung vom 11. Sept. 05 hat in ihrem Zielreview die Richtigkeit der toolpoint Mission und die davon abgeleiteten Massnahmen bestätigt:

"toolpoint fokussiert sich auf Initiativen, welche die Prosperität der vernetzten Life Science Tool Firmen und nahe stehender Know How Träger fördern"

Ebenso bleiben alle 5 Ziele aufrecht erhalten, davon stehen operativ im Mittelpunkt:

Ziel 1: "Aktiven Technologietransfer als Branchen-Cluster zwischen Forschung und Industrie durch Bedürfnisabklärung und Koordination mit Know how Trägern..."

Ziel 2: "Wirtschaftlichkeit und Innovation durch gemeinsame Nutzung von Dienstleistungen, Ressourcen und Prozessen"

Die im Review meist genannten Stärken/Chancen sind:

1. Offene Zusammenarbeit auf neutraler Plattform
2. Leichter Zugriff auf gemeinsame Ressourcen
3. Wissensgenerierung durch gebündelte, Firmen-übergreifende Kompetenz

Der Jahresabschluss 05 und das Budget 06 zeigen eine erfreuliche Entwicklung. In 05 konnte die Hälfte des Vorjahresverlustes abgebaut werden und das Budget 06 zeigt kumuliert deutlich schwarze Zahlen. Für verschiedene Massnahmen und Projekte z.B. Lehrstellenförderung, Raumbörse, Technology Transfer und Roadmap konnten Mittel von Gemeinden, Kanton Zürich und Bund beantragt und erhalten werden, wodurch sich die Mitgliederbeiträge auf nur noch 36% der Gesamteinnahmen reduzieren.

Neu zu toolpoint gestossen sind im Laufe des Jahres 2005:

- a) Core Member: Covalys, Basel / Seyonic, Neuchâtel / Sysmelec, Gals
b) Zulieferer /Know How T.: Arendi, Hombrechtikon / NT K&D, Hombrechtikon / Weidmann Rapperswil

Im 2. CEO-Treffen der Core-Members vom 1.12.05 in Erlenbach wurde die Nützlichkeit von toolpoint anerkannt, die Aktivitäten kommentiert und unterstützt. Der Technologie Standort Schweiz verlangt solche Netzwerke. Neue zusätzliche Leistungen in den Bereichen Beschaffung und Patentwesen wurden angeregt.

Es ist sehr erfreulich, wie rasch und effizient dank des funktionierenden Netzwerkes, der bewährten Einzelgespräche und des kumulierten Fachwissens gemeinsame Probleme aufgegriffen, danach angegangen werden und Kooperationen entstehen können. Darauf lässt sich bauen, um das Ziel: **„Erfolgreich Bestehen im globalen Wettbewerb durch Vernetzung“** stets von neuem zu erreichen!

Ich freue mich auch ein spannendes 2006 und danke allen Involvierten für ihr Mitwirken! ps



→ DELEGIERTEN – SITZUNGEN UND DEREN SCHWERPUNKTE

Das System der 4 x jährlich stattfindenden **Delegiertensitzungen plus GV** und die Delegation spezifischer Projekte/ Fragenstellungen in Fachkreise haben sich bewährt. Neu wurde eine **Jahresplanung 06** mit allen relevanten Daten eingeführt, was Überschneidungen minimiert. Wichtige Entscheidungen werden stets im Kreise der Delegierten gefällt. Dieses Jahr betrafen sie Themen wie: Segmentierung und Aufnahmekriterien, Neuaufnahmen, die Verabschiedung des Konzeptes für das Lehrlingswesen, Gründung des Institutes für Laboratory Technology, Grünes Licht für das Projekt Technology Roadmap, Reviews der Projekte sowie der gesamten Strategie, Markteintritt von Start ups, Market Audit sowie last but not least die Finanzen.

Die alle 8 – 10 Wochen durchgeführten **Firmen-Einzelgespräche** mit dem toolpoint Geschäftsführer, basierend auf Vertrauen und Diskretion, sind zudem ein geschätztes und sehr wichtiges Mittel, um Probleme und Bedürfnisse sehr früh zu erfassen und anonymisiert als Vorschläge für ein effizientes Vorgehen zum Nutzen aller einzubringen und auszuarbeiten.

→ KURZBERICHT AUS FACHKREISEN

a) FK TECHNOLOGIE

entwickelt sich zu einem der starken Pfeiler der toolpoint - Aktivitäten: Dieses Gremium wird immer mehr zum Spezialistengremium, in das je nach Thema andere qualifizierte Mitarbeiter entsandt werden. So entstehen spezialisierte Untergruppen (u.a. "Oberfläche-liquid handling" oder "RoHS"....) die das gebündelte Wissen zum Nutzen aller weiter entwickeln. Grundsätzlich arbeitet der Fachkreis in 3 Schritten :
1. Bedürfnisabklärung der Industrie, 2. Einbezug von Hochschulen, 3. Generierung von (KTI) Projekten, wodurch **Wissens- und Technologietransfer** gelebt wird. Mit dem gleichen Ziel spielt toolpoint als Industrie Leader eine aktive Rolle innerhalb der vom Bund unterstützten W6 Organisation (ETH und UNI Zürich).

Als Beispiele dafür: Das laufende KTI Projekt "Front End – Innovationsmanagement" mit 10 teilnehmenden Firmen bzw. ETH und HSG läuft erfolgreich im 2. Jahr.

Im 2. KTI Projekt "Entwicklung beschichteter Pippetiernadeln mit minimalem Carry over Verhalten" Beteiligt: Hamilton, Tecan, Sias, Surface Contact, ZHW und NTB wurden sensitive Assays zum Carry Over Nachweis evaluiert, anschliessend werden plangemäss Carry Over - Untersuchungen von kommerziellen Schichten angegangen.

Innerhalb des Fachkreises Technologie ist auch das zukunftsgerichtete Projekt **Roadmap** entstanden. Mit Roland Haas (Projectconsulting) konnte ein ausgewiesener Fachmann mit der Ausarbeitung beauftragt werden. Das Ziel ist eine gemeinsame Sicht der zu erwartenden Markt- und Technologieentwicklung der Life Science Tool Branche in 5 -10 (15) Jahren. Die Roadmap unterscheidet sich von den üblichen Studien durch Infos, die nicht allen Marktteilnehmern bekannt sind und die ein sehr breites Spektrum abdecken. Zudem spielt die Kundensicht eine wesentliche Rolle. Am 29.11.2005 erläuterte Roland Haas den Teilnehmern den aktuellen Projektstand. Die Resonanz war sehr positiv. Bis zum Projektabschluss im Frühjahr 2006 werden noch weitere Verdichtungen und Ergänzungen hinzukommen.

Ferner wurde daraus das ILT (**Institut für Laboratory Technology**) angestossen, das am 1.12.05 vom Hochschulrat der HSR in Rapperswil grünes Lichte erhalten hat.

b) FK HUMAN RESSOURCES

traf sich wiederum 2x dieses Jahr. toolpoint hat sich mit Unterstützung der 3 Gemeinden Hombrechtikon, Männedorf und Stäfa sowie des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie BBT und des Kanton Zürich der Lehrstellenproblematik angenommen und einen Lehrbetriebsverbund etabliert. Ziel des Verbundes ist das Generieren von neuen Lehrstellen sowie die administrative Entlastung der angeschlossenen toolpoint-Lehrbetriebe. Weitergeführt werden die gemeinsame Teilnahme an Stellenbörsen von Hochschulen, die Diplomarbeit-Vermittlung und das Benchmarking.



→ MARKET - KNOWLEDGE

Mit Kinderkrankheiten kämpfte anfänglich das 2003 initialisierte "ABA" **Market Audit**. für sample handling. Die Studie umfasst nun einen Weltmarktanteil von über 60%. Neu dazu gekommen sind: Eppendorf, Hamilton, Stratec, Perkin Elmer, Caliper. Velocity 11 und Thermo werden 06 dazu stossen. Nach Vorliegen des 2. Rapportes wird ein Review Meeting in Hombrechtikon stattfinden.

→ SCIENTIFIC FORUM, Hombrechtikon

Das bewusst breit gefasste **Scientific Forum** wird jeweils im kleinen, schlagkräftigen LA (Nick Ingenhoven, Patrick Widler, Peter Schleiffer) vorbereitet und wurde bereits 2x erfolgreich mit folgenden Zielen durchgeführt:

- Einblick in Forschungs- und Business-Themen unseres Kundenkreises
- Impulse für eigene Unternehmung durch Best-Practice Beispiele
- Input für die Technology Roadmap
- Kennenlernen von interessanten Technologien oder Anwendungen

im anschliessenden lockeren Aperitif lebt die wohl breiteste Plattform von toolpoint auf. Damit soll auf allen Ebenen das interdisziplinäre Verständnis gefördert und der Zusammenhalt gestärkt werden. Vorgesehen sind jährlich 4 Anlässe.

→ MARKTSUPPORT- AKTIVITÄTEN FÜR START- UP'S

Hier steht toolpoint vor einer wichtigen Aufgabe, welche aber vorerst noch überdacht und auch mit CTI Start Up vertieft werden muss. Vorerst konnten mit gezielt selektierten, zu unserer Branche passenden 4 Start- up Unternehmen erste Gespräche geführt werden. Dabei boten Experten aus dafür qualifizierten bzw. interessierten toolpoint Firmen Unterstützung. Ein wichtiges Bedürfnis der Start Up's ist u.a. die Unterstützung im Markteintritt. Ob es dabei zu bilateraler Zusammenarbeit oder Lieferverträgen kommt ist offen.

→ KOMMUNIKATION, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Externe Kommunikation über Lokalmedien und Fachzeitschriften sowie Website www.toolpoint.ch. toolpoint findet nun regelmässig Erwähnung, sei es bei den offiziellen Informationen von Greater Zurich Area oder bei toolpoint Themen wie Lehrlingsproblematik und Ansiedlung von neuen Unternehmen.

Interne Kommunikation über bewährte Monatsberichte, Veranstaltungen sowie Internet.

→ AUSBLICK UND DANK

toolpoint konzentriert sich in 2006 mit dem Ziel der gemeinsamen Nutzung von Ressourcen, Prozessen und Dienstleistungen zur Verbesserung der Wettbewerbsposition gegenüber nicht - toolpoint Firmen auf:

1. Fachkreisen Technologie – u.a. zu den Themen Oberfläche betr. Liquid Handling / Laboratory Workflow / Knowledge Plattform / Intelligent Disposables)
2. Fertigstellung der Technologie Roadmap, Ableitung für Core member und Zusammenarbeit Core Member mit Zulieferer (Know How Träger) sowie Aufbau einer interaktiven Wissens - Plattform.
3. Etablieren des Fachkreises Operations mit Schwerpunkt Beschaffung, Start März 06
4. Prüfung und Aufbau eines Arbeitskreises Patentwesen im nicht kompetitiven Bereich, Start 6.2.06
5. Intensivierten Technologietransfer im Rahmen der aktuellen w6 Kampagne des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie BBT, durch erfolgreiches Aufgleisen des ILT, sowie durch das Generieren weiterer (KTI-) Projekte.
6. Die Ansiedlung weiterer Start up's und Jungfirmen in Zusammenarbeit mit CTI Start up und der Wirtschaftsförderung des Kantons Zürich.
7. Das Erhöhen des Lehrstellenangebotes im Life Science Tool Bereich



8. Benchmark und mögliche Zusammenarbeit mit anderen Schweizer und internationalen Netzwerken

Der Präsident Dr. Michael Collasius und Geschäftsführer Peter Schleiffer sowie der Beirat von toolpoint danken den Delegierten der Vereins-Mitglieder, allen Beteiligten aus den einzelnen Industriefirmen, den Rektoren und Professoren der Hochschulen, der ETH und HSG, den Supportern des KTI und CTI - Startup, dem Regierungsrat und der Wirtschaftsförderung des Kanton Zürich, den Gemeindebehörden von Hombrechtikon, Männedorf und Stäfa und allen Gönnern sowie dem Projektleiter Technology Roadmap, Roland Haas und den 2 freien Mitarbeitern von toolpoint Esther von Ziegler und Marc Leuzinger für das Vertrauen und das grosse Engagement ohne das toolpoint bloss eine Vision geblieben wäre.

Hombrechtikon, 31.12. 05, ps

